

## „Blitz“ Huber verabschiedet



SCHIERLING. 24 Jahre lang leitete „Blitz“ Martin Huber die Fußballabteilung des TV Schierling. Bei der Jahreshauptversammlung übergab er den Stab an Robert Kuntze. Mit dem Rückzug Hubers gehe eine Ära zu Ende, sagte Bürgermeister Christian Kiendl, der die Neuwahl leitete. „Martin Huber nennt Fußball nicht zu Unrecht sein Leben. Er ist es, der den Fußball in Schierling verkörpert. Er ist einer, der Gradlinigkeit sein Eigen nennt, der vor allem im fußballerischen Bereich Fachwissen hat, das er immer

zum Wohle des TV Schierling eingesetzt hat“, so der Bürgermeister. TV-Vorsitzender Richard Rohrer ließ in gereimten Versen die Erfolge und bitteren Niederlagen während der Amtszeit von Martin Huber Revue passieren, stellte aber vor allem dessen kraftvolles und dynamisches Wirken zum Wohle des TV Schierling heraus, und überreichte als Dank einen Geschenkkorb. Eine besondere Auszeichnung hatte Rohrer für Hermann Diermeier, der vom Bayerischen Fußballverband den BFV-Ehrenamtspreis 2017 bekam.

## Mündige Christen



SCHIERLING. Weihbischof Dr. Josef Graf spendete 60 jungen Menschen in der katholischen Pfarrkirche das Sakrament der Firmung. Sie würden damit mit den Gaben des Heiligen Geistes zur Stärkung ihres Lebensweges beschenkt, so der Bischof. Die Kehrseite dieser Gaben sei die Aufgabe, als jetzt mündige Christen zu leben, Gott und Menschen

zu lieben, sowie das kirchliche Leben mitzutragen. Der Bischof war von Kindergartenkindern begrüßt worden. Die Eucharistiefeier zelebrierten Pfarrer Josef Helm und Pfarrer i.R. Hans Bock mit. Für die Firmgruppen-Leiterinnen gab es anschließend einen kleinen Empfang, bei dem ihnen für den Einsatz bei der Vorbereitung gedankt wurde.

## Fisch-Treppe



SCHIERLING. Anstelle des uralten Bades am Gelände des Angelsportvereins, das im Eigentum des Marktes Schierling steht, ist 2018 eine optimale „Fischtreppe“ entstanden. Gebaut wurde die naturnahe Anlage von der Familie Habermeier, die auf der Hofstelle der nahe gelegenen Obermühle ein neues Wasserkraftwerk zur Stromerzeugung errichtet. Bürgermeister Christian Kiendl stellte fest, dass die Große Lauber ausgezeichnete topografische und

historische Voraussetzungen für die Stromerzeugung an verschiedenen Stellen bietet. Weil die ökologische Umgestaltung eine immense Aufwertung des gemeindeeigenen Areals darstellt, und diese positive Entwicklung für das Gewässer beispielhaft ist, hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Aufwendungen für die Entsorgung der etwa 500 Tonnen Abbruchmaterial des alten Bades mit 10.000 Euro zu entschädigen.

Vorsprung zieht an

## „Gesund und fit im Kinderalltag“

EGGMÜHL. Der Kindergarten „Grüne Villa“ hat an der Aktion „Gesund und fit im Kinderalltag“ teilgenommen, die vom Bayerischen Landwirtschaftsministerium angestoßen wurde. Ziel ist es, junge Familien durch gesundheitsfördernde Angebote und Maßnahmen für eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung im Alltag zu motivieren. „Grüne Villa“ ist die einzige Einrichtung im Landkreis Regensburg, die alle Aktionen durchlaufen hat. Evelyne Füracker vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten Regensburg gab die entscheidenden Tipps. Dafür standen unterschiedliche Lebensmittel, wie frisches Obst, Gemüse und leckere Brotaufstriche zur Auswahl, mit denen die Kinder ihre Brotzeitdose füllen konnten. Es gab außerdem einen Eltern-Kind-Kochkurs, eine Fitness-Olympiade, einen Besuch auf dem Erlebnis-Kleintierbauernhof Neuhaus in Thalmassing, sowie eine Wanderung mit gesundem Picknick. Auf dem Weg in Richtung Weinberg waren „sportliche Stationen“ aufgebaut, an denen sich die Kinder im Kästchenhüp-

fen, Steinweitwurf, Sprint oder auch im Weitsprung versuchen konnten. Nebenher konnten sie eine Papiertüte mit „umschriebenen“ Naturprodukten und einer Fundsache, die nicht in die Natur gehört, füllen. Während der Zeit stand die Referentin Andrea Loher für Fragen rund um das Thema Bewegung zur Verfügung. Evelyne Füracker lobte das Personal der „Grünen Villa“ für die tolle Unterstützung der Aktion und auch dafür, dass sie so viele Eltern und Kinder für die Aktion motiviert haben.



„Sportlich“ waren die Stationen auf der Wanderung zum Weinberg



Als Belohnung gab es beim Picknick ausgewogene Naturkost

## In zweiter Liga

ZAITZKOFEN. Anfang des Jahres konnte sich das Team der Schützengesellschaft „Lustige Brüder“ beim finalen Wettkampftag der 2. Luftgewehrschützen den Klassenerhalt sichern. Sehr viele Zuschauer bejubelten im voll besetzten Schützenhaus das „Dreamteam“ mit Mario Knögler, Sandra Reimann, Tamas Haner, Thomas Dietz und Christoph Bogner-Weiß.

## Handarbeiten



SCHIERLING. Am ersten Advent feierte die evangelische Kirchengemeinde das Gemeindefest. Der Tag begann mit einem familienfreundlich gestalteten Festgottesdienst, bei dem der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet wurden. Währenddessen bastelten die Kinder im Kaminzimmer winterliche Dekorationen. Anschließend kamen besonders viele Gäste zum traditionellen Erbsen-Eintopf-Essen. Im Kinderkino wurde der Film „Die Legende vom Weihnachtsstern“ gezeigt. Der Handarbeitskreis „Die lustigen Maschen“ bot sei-

ne kleinen Kunstwerke zum Verkauf an und es gab eine Tombola, deren Erlös an den Diakonie- und Sozialfond der Kirchengemeinde geht, der dazu da ist, in Not geratenen Menschen unbürokratisch und schnell zu helfen. Themen, die den „lustigen Maschen“ am Herzen liegen, sind Upcycling und Umweltschutz. Denn Kleidungsstücke, die an einigen Stellen durchgescheuert, oder gerissen sind, taugen zwar nicht mehr für die Altkleidersammlung, sie bieten jedoch genügend Rohstoff für all die kleinen Kunstwerke, die von fleißigen Händen genäht wurden.

## Verkehrssicherheit erhöht



BIRNBACH. Der Landkreis Regensburg hat mit der Installation eines Verkehrsspiegels an der Kreisstraße R 45 in Birnbach die Verkehrssicherheit erhöht. Aus der Bürgerschaft heraus war der Wunsch geäußert worden, bei der Einfahrt in die Kreisstraße von Voggersberg kommend, einen Spiegel anzubringen. Bür-

germeister Christian Kiendl bat den Landkreis, hier als Straßenbaulastträger tätig zu werden. Zusammen mit Ortssprecher Ludwig Schmalhofer machte er an Ort und Stelle deutlich, dass der Verkehrsspiegel lediglich ein Hilfsmittel ist und die grundsätzliche Sorgfaltspflicht beim Einfahren in die Kreisstraße weiterhin gilt.

## Führungskräfte aus Schierling



Bürgermeister Kiendl gratulierte (von links) Christian Kellermann, Wilfried Hausler und Anton Höpfel.

SCHIERLING. Im Landkreis Regensburg haben sich zum 1. Januar 2018 Veränderungen bei den Feuerwehrlieferanten ergeben. Drei Feuerwehrlieferanten aus dem Gemeindegebiet Schierling übernehmen dabei Verantwortung. Schierlings damaliger Kommandant Wilfried Hausler (bisher Kreisbrandmeister Süd 4) wurde zum Nachfolger als Kreisbrandinspektor ernannt. Er ist zukünftig für die 47 Freiwillige Feuerwehren im Süden des Landkreises Regensburg zustän-

dig. Nachfolger als Kreisbrandmeister für den KBM Süd 4 ist der Kommandant der Feuerwehr Inkofen, Christian Kellermann. Er ist wiederum für alle Feuerwehren innerhalb des Marktes Schierling verantwortlich. Außerdem wurde Anton Höpfel von der Feuerwehr Schierling zum Kreisbrandmeister „Funk“ ernannt. Zu den ersten Gratulanten zählte Bürgermeister Christian Kiendl, der den Kameraden seine Hochachtung zollte und ihnen alles Gute in den neuen Ämtern wünschte.